

Bischof Manfred Müller Schule



Katholische Freie Grund- und Mittelschule der Schulstiftung der Diözese Regensburg

Weinweg 31, 93047 Regensburg, www.bimamue.de

Mein erstes Betriebspraktikum

Der betreuende Lehrer/
Die betreuende Lehrerin

Name

Schule

Telefon *Telefon Lehrer*
Schule

Der Praktikant
Die Praktikantin

Name

Straße

Wohnort

Telefonnummer

Mein Praktikums- betrieb

Praktikum von - bis

Betrieb (Name, Adresse)

Ansprechpartner/Betreuer im Betrieb

Bischof Manfred Müller Schule



Katholische Freie Grund- und Mittelschule der Schulstiftung der Diözese Regensburg

Weinweg 31, 93047 Regensburg, www.bimamue.de

Mein zweites Betriebspraktikum

Der betreuende *Lehrer/*
Die betreuende *Lehrerin*

Name

Schule

Telefon *Telefon Lehrer*
Schule

Der Praktikant
Die Praktikantin

Name

Straße

Wohnort

Telefonnummer

Mein Praktikums- *betrieb*

Praktikum von - bis

Betrieb (Name, Adresse)

Ansprechpartner/Betreuer im Betrieb

Allgemeine Hinweise zum Praktikum und zur Gestaltung deiner Praktikumsmappe

- Führe deine Praktikumsmappe parallel zum Praktikum und warte nicht bis zum Praktikumsende: Fülle Tagesberichte jeden Tag aus, Meine Gedanken vor dem Praktikum, ...)
- Schreibe am Ende der Woche die Stichpunkte in einen ausführlichen Tagesbericht um!
- Nutze zur Gestaltung deiner Praktikumsmappe alle Hilfsmittel, die dir zur Verfügung stehen! (Aufzeichnungen aus dem Deutschunterricht, Firmenprospekte, Werbematerial, Fotos, usw.)
- Denke bei der Anfertigung der Mappe daran, dass auch der alles versteht, der sich noch niemals mit deinem Praktikumsberuf beschäftigt hat. Deshalb erkläre alle Fachausdrücke genau, erläutere die Werkzeuge und Maschinen, beschreibe detailliert die Arbeitsvorgänge, Aufgaben und Tätigkeiten.

Aufgaben vor und während des Praktikums:

Versuche möglichst viele Informationen und Informationsmaterial über deinen Praktikumsberuf zu bekommen!

Aufgaben während deines Praktikums

- Mache während deines Praktikums Fotos und/oder Zeichnungen:
 - Von deinem Arbeitsort
 - Von deinen Tätigkeiten oder Tätigkeiten deiner Kollegen
 - Von Werkzeugen, Geräten, Maschinen, Arbeitsmitteln mit denen du oder deine Kollegen arbeiten
 - Von den Materialien, mit denen du umgehst
 - Von deinen Arbeitskollegen, usw.
- Ordne die Fotos/Zeichnungen an den passenden Stellen in deine Praktikumsmappe ein und beschrifte bzw. erkläre sie!
- Vielleicht darfst du aus deinem Praktikum etwas mitbringen, das du selbst angefertigt, zusammengebaut, bearbeitet oder gezeichnet hast!
- Bringe aus deinem Praktikum (wenn du darfst) Arbeitsmittel und/oder Materialien mit, mit denen du gearbeitet hast. Kleinere Teile kannst du vielleicht in deine Praktikumsmappe heften.

Abgabetermin deiner Praktikumsmappe/Ordner

ist der 09. November 2015

(das ist der Montag nach den Herbstferien!)

Die Praktikumsmappe/Ordner wird benotet!!!

Kriterienkatalog Praktikumsordner:

Vollständigkeit:

- Du kannst ein Inhaltsverzeichnis selbst am Computer gestalten oder den Vordruck ausfüllen
- Alle Seiten müssen vollständig ausgefüllt sein

Gestaltung:

- Übersichtlichkeit
- richtige Reihenfolge
- zusätzliche Bilder
- Schrift! (entweder PC oder ordentliche Handschrift!)
- Sauberkeit

Berichte

- Alle Tagesberichte, Vorlage vollständig ausgefüllt
- 2 Tagesberichte in Fließtext/Langform
- ordentlicher Aufbau
- Rechtschreibung und Grammatik korrekt

1. Meine Gedanken vor dem Praktikum

Sicherlich denkst du schon seit einiger Zeit immer wieder an dein Praktikum - bereits nächste Woche geht es los.

Vielleicht freust du dich auf dein Praktikum,



vielleicht machst du dir aber auch Sorgen, ob alles klappen wird.

Warum machst du eigentlich das Praktikum?

Was möchtest du dadurch herausfinden oder erreichen?

Was erwartest du, was hoffst du, worauf freust du dich, was befürchtest du,

was wirst du vielleicht in deinem Praktikum tun?

Schreibe es auf (Tagebuchform)!



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

2. Was darf ich und was darf ich nicht?

Auszug aus dem Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG

§ 2 Für wen gilt das JArbSchG?

- Jugendliche sind Personen zwischen dem 15. und 18. Lebensjahr.
- Für sie gilt besonderer Arbeitsschutz.

§ 8 Dauer der Arbeitszeit

- Max. 8 Stunden täglich und max. 40 Stunden wöchentlich ohne Pausenzeit gerechnet
- Ausnahme: max. 8,5 Std. täglich, wenn dafür an einem anderen Tag weniger als 8 Std. gearbeitet wird.

§11 Ruhepausen

- Die Ruhepausen müssen mindestens betragen
 1. bei einer Arbeitszeit von 4,5 - 6 Stunden: 30 Minuten
 2. bei einer längeren Arbeitszeit: 60 Minuten
- Länger als 4,5 Std. hintereinander dürfen Jugendliche nicht ohne Ruhepause beschäftigt werden.

§13 Tägliche Freizeit

Zwischen Feierabend und Arbeitsbeginn müssen 12 Stunden Freizeit liegen.

§ 14 Nachtruhe

Jugendliche dürfen nur in der Zeit von 6 bis 20 Uhr beschäftigt werden.

§15 5-Tage-Woche

Jugendliche dürfen nur an 5 Tagen in der Woche beschäftigt werden.

§ 22 Gefährliche Arbeiten

Jugendliche dürfen nicht beschäftigt werden

- mit Arbeiten, die sie körperlich oder geistig überfordern,
- mit Arbeiten, die aufgrund ihrer fehlenden Erfahrung gefährlich sein können
- mit Arbeiten, bei denen ihre Gesundheit gefährdet wird, z.B. durch Strahlen.

§ 29 Unterweisung über Gefahren

- Der Arbeitgeber muss die Jugendlichen vor Beginn der Beschäftigung über die Unfall- und Gesundheitsgefahren aufklären.
- Er hat die Jugendlichen vor der erstmaligen Beschäftigung an Maschinen oder mit gefährlichen Stoffen über die besonderen Gefahren dieser Arbeiten sowie über das erforderliche Verhalten zu unterweisen.

3. Tipps und Verhaltensregeln

1. Sei pünktlich (ca. 5-10 Minuten vor Arbeitsbeginn).
2. Habe Respekt gegenüber deinen Mitarbeitern und Kunden.
3. Sei stets freundlich. Grüße deine Kollegen und Kunden freundlich! Schau den Leuten in die Augen, wenn sie mit dir sprechen!
4. Stell Dich mit Deinem Vor- und Nachnamen vor! Frage Deine Arbeitskollegen nach Ihrem Namen und sprich sie mit ihrem Nachnamen an. Duzen des Chefs ist verboten! (Kein „Du“ zum Chef!)
5. Ziehe dich angemessen an. Trage saubere Kleidung, aber - wenn nötig - auch Arbeitskleidung. Frage nach der richtigen Arbeitskleidung!
6. Bist du krank oder kannst du nicht pünktlich zur Arbeit erscheinen, informiere sofort den Betrieb **und** die Schule. Lege gegebenenfalls eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vom Arzt vor.
7. Melde alle Vorfälle deinem Vorgesetzten (z.B. Verletzungen und Unfälle, defekte Maschinen und Instrumente, usw.).
8. Lasse dir Arbeitsabläufe immer genau erklären und frage nach, wenn du etwas nicht verstanden hast.
9. Arbeite schnell und zügig, aber auch zuverlässig, sorgfältig und ordentlich.
10. Nicht rumstehen! Frag nach, was zu tun ist! Mach dich nützlich!
11. Absolutes Rauchverbot unter 18. Jahren: vor, während, nach der Arbeitszeit!

Vorbemerkung

Diese Praktikumsmappe hilft dir, dass du möglichst viel im Betriebspraktikum lernst. Du sollst Antworten niederschreiben zu den wichtigsten Fragebereichen in der Arbeits- und Berufswelt:

1. Was kennzeichnet den Beruf (Berufsbild)?
2. Was kennzeichnet den Betrieb (Betriebsporträt)?

Lernforscher haben festgestellt, dass das am besten im Gedächtnis bleibt, was man selbst erlebt hat und was man dann auch in Worte gefasst hat. Wenn du dies schriftlich machst, dann kann dir dieses Wissen lange zur Verfügung stehen. Damit profitierst du für deine Berufsorientierung und schließlich für deine Berufswahl!

Voraussetzung ist aber, dass du diese Mappe gründlich und rechtzeitig bearbeitest.

Deine AWT Lehrer Thomas Schweigert, Martha Starnberger, Sabine Spörl und Andreas Detterbeck

4.1. Mein persönlicher Praktikumswegweiser für Praktikum 1

Praktikumsberuf

Praktikumsbetrieb

Praktikumszeitraum

tägliche Schichtzeit
(Arbeitszeit und
Ruhepausen)

.....

.....

.....

Pausen

.....

Verpflegung im Betrieb (Kantine) Selbstverpflegung

Arbeitskleidung

Sicherheitsausrüstung

Bescheinigung des
Gesundheitsamtes
(nach § 43
Infektionsschutzgesetz) ja nein

Besonderheiten

.....

.....

Wie, womit, mit wem
komme ich täglich zum
Betrieb und wieder
nach Hause? Hinfahrt:

.....

.....

.....

.....

Rückfahrt:

.....

.....

Weitere Angaben

.....

.....

4.2. Das Betriebsporträt in Praktikum 1

Firmenname	<hr/> <hr/> <hr/>
Firmenadresse	<hr/> <hr/> <hr/>
Telefonnummer	<hr/>
Telefax	<hr/>
E-Mail	<hr/>
Internet	<hr/>
Name des Betreuers/der Betreuerin	<hr/> <hr/>
Mitarbeiterzahl	<hr/>
Ausbildungsberufe, die es im Betrieb gibt (nenne als erstes den Beruf, den du im Praktikum kennen lernen willst):	<hr/> <hr/> <hr/>

	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>Zweck des Unternehmens (Welche Produkte stellt es her und/oder welche Dienstleistungen erbringt es?)</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>In welche Abteilungen gliedert sich der Betrieb?</p>	<hr/> <hr/> <hr/>

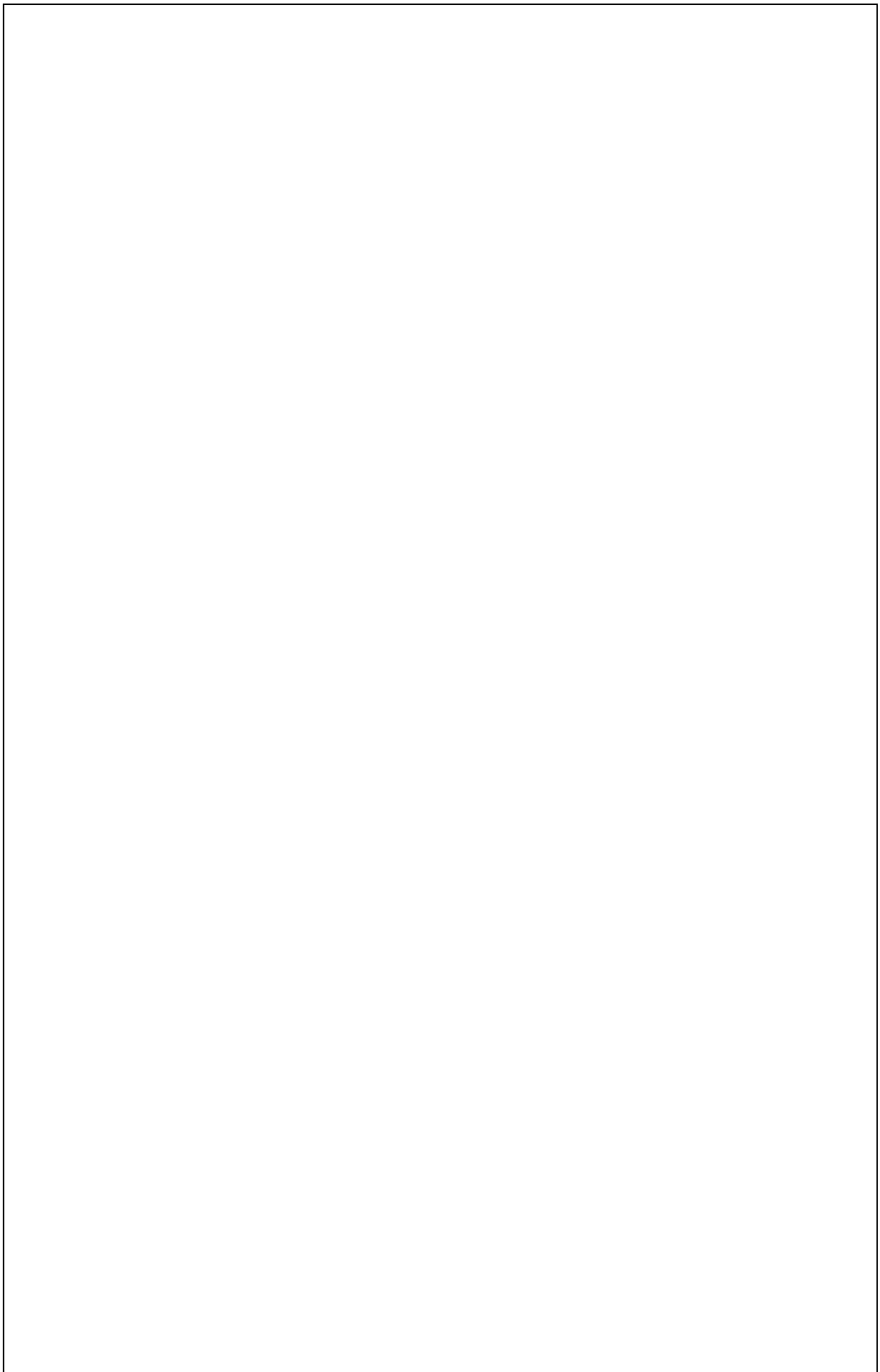
4.3. Ein ausgewähltes Berufsbild beschreiben:

Berufsbezeichnung	<hr/> <hr/>
Welche Aufgaben und Tätigkeiten sind für diesen Beruf typisch? ⇒ Hilfen: a) „Beruf aktuell“ b) www.berufenet.de c) www.planet-beruf.de	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Welche Fähigkeiten sollte man für diesen Beruf besitzen? d) geistige Fähigkeiten e) körperliche Fähigkeiten f) soziale Fähigkeiten	a) <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> b) <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> c) <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

<p>Muss man bestimmte Voraussetzungen erfüllen, damit man die Ausbildung für diesen Beruf beginnen kann? (Mindestalter / Schulabschluss ...)</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>Welche Fächer sind wichtig?</p>	<hr/> <hr/> <hr/>
<p>Welche Möglichkeiten der Weiterbildung und des Aufstiegs gibt es? Wie häufig werden sie genutzt?</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung in den einzelnen Ausbildungsjahren?</p>	<p>1. Jahr: _____ € / Monat 2. Jahr: _____ € / Monat 3. Jahr: _____ € / Monat 4. Jahr: _____ € / Monat</p>
<p>Welche Berufe sind zu diesem Beruf verwandt? Könnte man leicht auf sie umsteigen?</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

Fotos, die während des Praktikums entstehen und die kennzeichnend für den Beruf und/oder für den Betrieb sind.

(Du musst um Erlaubnis fragen!)



5.1. Mein persönlicher Praktikumswegweiser für Praktikum 2

Praktikumsberuf

Praktikumsbetrieb

Praktikumszeitraum

tägliche Schichtzeit
(Arbeitszeit und
Ruhepausen)

Pausen

Verpflegung im Betrieb (Kantine) Selbstverpflegung

Arbeitskleidung

Sicherheitsausrüstung

Bescheinigung des
Gesundheitsamtes
(nach § 43
Infektionsschutzgesetz) ja nein

Besonderheiten

Wie, womit, mit wem
komme ich täglich zum
Betrieb und wieder
nach Hause? Hinfahrt:

Rückfahrt:

Weitere Angaben

5.2. Das Betriebsporträt in Praktikum 2

Firmenname	<hr/> <hr/> <hr/>
Firmenadresse	<hr/> <hr/> <hr/>
Telefonnummer	<hr/>
Telefax	<hr/>
E-Mail	<hr/>
Internet	<hr/>
Name des Betreuers/der Betreuerin	<hr/> <hr/>
Mitarbeiterzahl	<hr/>
Ausbildungsberufe, die es im Betrieb gibt (nenne als erstes den Beruf, den du im Praktikum kennen lernen willst):	<hr/> <hr/> <hr/>

	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>Zweck des Unternehmens (Welche Produkte stellt es her und/oder welche Dienstleistungen erbringt es?)</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>In welche Abteilungen gliedert sich der Betrieb?</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

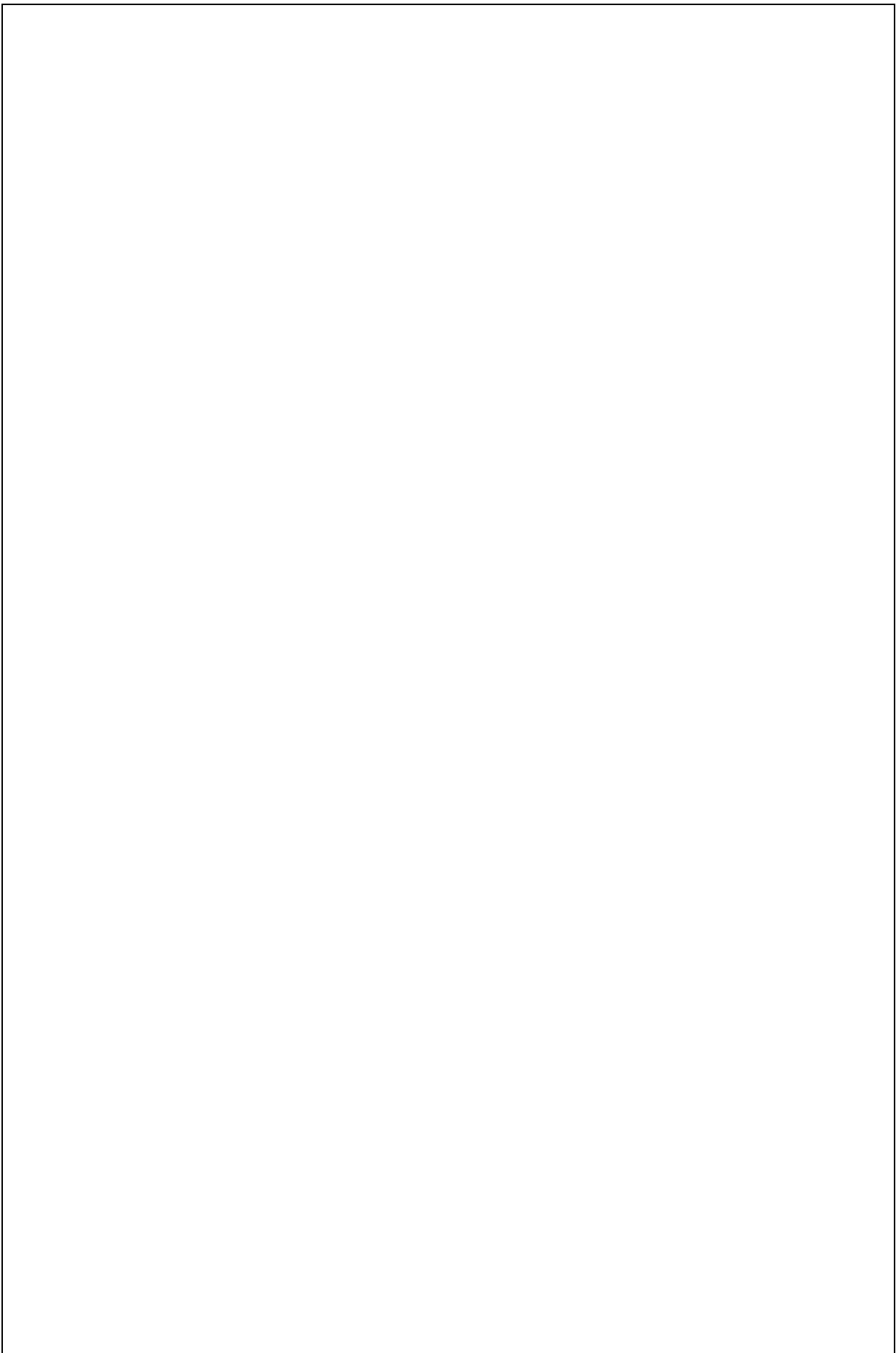
5.3. Ein ausgewähltes Berufsbild beschreiben:

Berufsbezeichnung	<hr/> <hr/>
Welche Aufgaben und Tätigkeiten sind für diesen Beruf typisch? ⇒ Hilfen: a) „Beruf aktuell“ b) www.berufenet.de c) www.planet-beruf.de	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Welche Fähigkeiten sollte man für diesen Beruf besitzen? d) geistige Fähigkeiten e) körperliche Fähigkeiten f) soziale Fähigkeiten	a) <hr/> <hr/> <hr/> b) <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> c) <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

<p>Muss man bestimmte Voraussetzungen erfüllen, damit man die Ausbildung für diesen Beruf beginnen kann? (Mindestalter / Schulabschluss ...)</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>Welche Fächer sind wichtig?</p>	<hr/> <hr/> <hr/>
<p>Welche Möglichkeiten der Weiterbildung und des Aufstiegs gibt es? Wie häufig werden sie genutzt?</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung in den einzelnen Ausbildungsjahren?</p>	<p>1. Jahr: _____ € / Monat 2. Jahr: _____ € / Monat 3. Jahr: _____ € / Monat 4. Jahr: _____ € / Monat</p>
<p>Welche Berufe sind zu diesem Beruf verwandt? Könnte man leicht auf sie umsteigen?</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

Fotos, die während des Praktikums entstehen und die kennzeichnend für den Beruf und/oder für den Betrieb sind.

(Du musst um Erlaubnis fragen!)



6.1. Tätigkeitsnachweis: Betriebspraktikum 1

Datum: _____

<u>Zeit</u>	<u>Arbeitsplatz</u>	<u>Tätigkeiten/Beobachtungen</u>	<u>Arbeitsmittel</u>	<u>Anmerkungen</u>

Datum: _____

<u>Zeit</u>	<u>Arbeitsplatz</u>	<u>Tätigkeiten/Beobachtungen</u>	<u>Arbeitsmittel</u>	<u>Anmerkungen</u>

Datum: _____

<u>Zeit</u>	<u>Arbeitsplatz</u>	<u>Tätigkeiten/Beobachtungen</u>	<u>Arbeitsmittel</u>	<u>Anmerkungen</u>

Datum: _____

<u>Zeit</u>	<u>Arbeitsplatz</u>	<u>Tätigkeiten/Beobachtungen</u>	<u>Arbeitsmittel</u>	<u>Anmerkungen</u>

Datum: _____

<u>Zeit</u>	<u>Arbeitsplatz</u>	<u>Tätigkeiten/Beobachtungen</u>	<u>Arbeitsmittel</u>	<u>Anmerkungen</u>

Datum: _____

<u>Zeit</u>	<u>Arbeitsplatz</u>	<u>Tätigkeiten/Beobachtungen</u>	<u>Arbeitsmittel</u>	<u>Anmerkungen</u>

Datum: _____

<u>Zeit</u>	<u>Arbeitsplatz</u>	<u>Tätigkeiten/Beobachtungen</u>	<u>Arbeitsmittel</u>	<u>Anmerkungen</u>

Datum: _____

<u>Zeit</u>	<u>Arbeitsplatz</u>	<u>Tätigkeiten/Beobachtungen</u>	<u>Arbeitsmittel</u>	<u>Anmerkungen</u>

Datum: _____

<u>Zeit</u>	<u>Arbeitsplatz</u>	<u>Tätigkeiten/Beobachtungen</u>	<u>Arbeitsmittel</u>	<u>Anmerkungen</u>

7. Gesamtauswertung des Praktikums

1. Lies deine Ausführungen noch einmal durch! Sind deine Erwartungen an das Praktikum erfüllt worden? Erkläre welche und warum!(keine ja/nein Antwort)

Praktikum 1:

Praktikum 2:

Treffe aus diesen Überlegungen eine eindeutige Feststellung:

Das Praktikum 1 ist mir

sehr

wenig

etwas

gar nicht

nützlich gewesen.

Das Praktikum 2 ist mir

sehr

wenig

etwas

gar nicht

nützlich gewesen.

2. Inwiefern haben die beiden Praktika Einfluss auf deinen Berufswunsch?

3. Inwiefern musst du deine bisherigen Vorstellungen vom Berufsleben ändern?

4. Worüber hättest du in deinen Praktikumsbetrieben gerne mehr erfahren?

Praktikum 1:

Pratikum 2:

5. Fiel dir die Umstellung von der Schule auf das Praktikum schwer?
Wenn ja: Woran lag das?

6. Stelle nun die aus deiner Sicht wichtigsten Erfahrungen zusammen. (Was hat dir gut / nicht so gut / gar nicht gefallen? Hast du Lücken in deinem Schulwissen erkannt?)

Praktikum 1:

Praktikum 2:

7. So beurteile ich mich selbst! Passendes Feld bitte farbig anmalen!

Ich kam	meistens pünktlich	manchmal zu spät	oft zu spät	immer pünktlich
Ich war immer	zuverlässig	meistens zuverlässig	manchmal zuverlässig	oft unzuverlässig
Ich habe	immer gehorcht	meistens gehorcht	nicht immer gemacht, was mir gesagt wurde	oft die Arbeit verweigert
Mein Arbeitstempo war	sehr schnell	normal	manchmal zu langsam	oft zu langsam
Die Tätigkeit hat mich	sehr interessiert	war interessant	war manchmal langweilig	war sehr langweilig
Anweisungen hab ich	immer gleich verstanden	meistens verstanden	teilweise nicht verstanden	meistens nicht verstanden
Mit Kollegen habe ich	immer gut zusammen gearbeitet	meistens gut gearbeitet	kaum etwas zu tun gehabt	gar nichts zu tun gehabt
Die Arbeit hat mir	immer Spaß gemacht	hat mir oft Spaß gemacht	hat kaum Spaß gemacht	war unerträglich
Ich habe im Praktikum	sehr viel Neues gelernt	ein wenig gelernt	kaum etwas gelernt	nichts gelernt
8 Stunden zu arbeiten	fiel mir leicht	machte mir nicht viel aus	ist mir sehr schwer gefallen	habe ich nicht ausgehalten
Ich hatte mit Vorgesetzten	nie Schwierigkeiten	manchmal Probleme	oft Ärger	sehr viel Ärger
Diesen Beruf	würde ich gerne lernen	finde ich nicht schlecht	finde ich nicht so gut	finde ich schlecht
Das Praktikum	hat sich gelohnt	war teilweise gut	hat mir nichts gebracht	war völlig sinnlos

Bischof Manfred Müller Schule



Katholische Freie Grund- und Mittelschule der Schulstiftung der Diözese Regensburg
Weinweg 31, 93047 Regensburg, www.bimamue.de

Name des Schülers: _____

Betrieb: _____

Arbeitsbereich: _____

Zeitraum: _____

Betreuer: _____

Bitte beantworten Sie folgende Fragen zur Beurteilung der Leistung des Schülers/ der Schülerin im Betriebspraktikum. Vielen Dank!

1. Soziale Kompetenzen

	sehr gut	gut	ausreichend	nicht ausreichend
Arbeit im Team				
Umgang mit Konflikten				
Umgang mit Kritik				
Freundlichkeit /Höflichkeit				
Kontaktfreudigkeit				
Hilfsbereitschaft				

2. Persönlichkeit

	tadellos	akzeptabel	verbesserungswürdig
Pünktlichkeit			
Auffassungsgabe			
Interesse			
Motivation/Einsatz			
Eigeninitiative			
Äußeres Erscheinungsbild			

3. Arbeitsverhalten/-einstellung

	sehr gut	gut	ausreichend	nicht ausreichend
Sorgfalt				
Zuverlässigkeit				
Umsetzung der Arbeitsaufträge				
Selbstständigkeit				
Arbeitstempo				
Geschicklichkeit				

4. Fähigkeiten und Kenntnisse

	sehr gut	gut	ausreichend	nicht ausreichend
Umgang mit Menschen/Kunden				
PC Kenntnisse				
Umgang mit Maschinen/Werkzeuge				

Bischof Manfred Müller Schule



Katholische Freie Grund- und Mittelschule der Schulstiftung der Diözese Regensburg
Weinweg 31, 93047 Regensburg, www.bimamue.de

Bitte beantworten Sie folgende Fragen zur Beurteilung der Leistung des Schülers/ der Schülerin im Betriebspraktikum. Vielen Dank!

Name des Schülers: _____

5. Ich halte den Schüler/die Schülerin für eine Ausbildung in dieser Berufsrichtung für ...

geeignet

noch nicht geeignet

gar nicht geeignet

6. Was hat der Schüler/die Schülerin besonders gut gemacht?

7. Was sollte er/sie noch lernen?

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel

Zertifikat

Der Schüler/ die Schülerin

geb.:

hat im Rahmen der Berufswahlvorbereitung
der

Bischof Manfred Müller Schule



Katholische Freie Grund- und Mittelschule der Schulstiftung der Diözese Regensburg
Weinweg 31, 93047 Regensburg, www.bimamue.de

im Schuljahr **2015/16**

in nachstehendem Betrieb
ein Betriebspraktikum durchgeführt

(Firmenstempel)

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift (Betrieb)

.....
Unterschrift (Schule)

Bischof Manfred Müller Schule



Katholische Freie Grund- und Mittelschule der Schulstiftung der Diözese Regensburg
Weinweg 31, 93047 Regensburg, www.bimamue.de

Name des Schülers: _____

Betrieb: _____

Arbeitsbereich: _____

Zeitraum: _____

Betreuer: _____

Bitte beantworten Sie folgende Fragen zur Beurteilung der Leistung des Schülers/ der Schülerin im Betriebspraktikum. Vielen Dank!

1. Soziale Kompetenzen

	sehr gut	gut	ausreichend	nicht ausreichend
Arbeit im Team				
Umgang mit Konflikten				
Umgang mit Kritik				
Freundlichkeit /Höflichkeit				
Kontaktfreudigkeit				
Hilfsbereitschaft				

2. Persönlichkeit

	tadellos	akzeptabel	verbesserungswürdig
Pünktlichkeit			
Auffassungsgabe			
Interesse			
Motivation/Einsatz			
Eigeninitiative			
Äußeres Erscheinungsbild			

3. Arbeitsverhalten/-einstellung

	sehr gut	gut	ausreichend	nicht ausreichend
Sorgfalt				
Zuverlässigkeit				
Umsetzung der Arbeitsaufträge				
Selbstständigkeit				
Arbeitstempo				
Geschicklichkeit				

4. Fähigkeiten und Kenntnisse

	sehr gut	gut	ausreichend	nicht ausreichend
Umgang mit Menschen/Kunden				
PC Kenntnisse				
Umgang mit Maschinen/Werkzeuge				

Bischof Manfred Müller Schule



Katholische Freie Grund- und **BiMaMü** Mittelschule der
Schulstiftung der Diözese Regensburg
Weinweg 31, 93047 Regensburg, www.bimamue.de

Bitte beantworten Sie folgende Fragen zur Beurteilung der Leistung des Schülers/ der Schülerin im Betriebspraktikum. Vielen Dank!

Name des Schülers: _____

5. Ich halte den Schüler/die Schülerin für eine Ausbildung in dieser Berufsrichtung für ...

geeignet noch nicht geeignet gar nicht geeignet

6. Was hat der Schüler/die Schülerin besonders gut gemacht?

7. Was sollte er/sie noch lernen?

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel

Zertifikat

Der Schüler/ die Schülerin

geb.:

hat im Rahmen der Berufswahlvorbereitung
der

Bischof Manfred Müller Schule



Katholische Freie Grund- und Mittelschule der Schulstiftung der Diözese Regensburg
Weinweg 31, 93047 Regensburg, www.bimamue.de

im Schuljahr **2015/16**

in nachstehendem Betrieb
ein Betriebspraktikum durchgeführt

(Firmenstempel)

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift (Betrieb)

.....
Unterschrift (Schule)